

PD Dr. med. Brian Martin, MPH



Brian Martin schloss seine Dissertation 1990 an der medizinischen Fakultät der Universität Basel ab, seinen Master of Public Health 1996 an der Harvard School of Public Health. Seit 1997 ist er Facharzt für Prävention und Public Health der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, im Jahr 1999 erlangte er den Fähigkeitsausweis der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin SGSM. Seit 2012 ist er Privatdozent für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich. Brian Martins hauptsächliches wissenschaftliches Interesse liegt bei bevölkerungsbezogenen Ansätzen zur Prävention und Bekämpfung von nicht-übertragbaren und übertragbaren Krankheiten. Dazu gehören Untersuchungen zu Mustern und Einflussfaktoren des Gesundheitsverhaltens, die Wirksamkeit von Ansätzen und Interventionen sowie auch die Entwicklung und Umsetzung von Strategien. Bibliometrische Details finden sich unter <https://www.webofscience.com/wos/author/record/222084>.

Von 2000 bis 2004 war Brian Martin Leiter des Bereichs Gesundheitsförderung des Schweizerischen Bundesamts für Sport BASPO, von 2005 bis 2009 Leiter des Ressorts Bewegung und Gesundheit sowie Fachhochschulprofessor an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen. Zu seinen militärischen Tätigkeiten bis 2012 gehörten Positionen als Truppenarzt, als Sportarzt der Felddivision 5 sowie als Chefarzt der Fachgruppe Epidemiologie des Biologischen Dienstes BDA 18 der Schweizer Armee. Von 2009 bis September 2015 war Brian Martin Leiter des Arbeitsbereichs Bewegung und Gesundheit am Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention EBPI (zuvor Institut für Sozial- und Präventivmedizin) der Universität Zürich, wo er von 2017 bis 2019 Co-Direktoren des WHO Collaborating Centre for Physical Activity and Health war. Von November 2014 bis März 2017 war Brian Martin Kantonsarzt Basel-Landschaft, von Juni 2017 bis März 2020 Kantonsarzt Zürich, von April bis Dezember 2020 Kantonsarzt adjoint Zug. Von Ende 2020 bis Ende 2022 war er Chef Spezielle Medizinische Dienste und stellvertretender Chef Militärärztlicher Dienst in der Sanität der Schweizer Armee; von November 2021 bis März 2022 war er interimistisch Chef Militärärztlicher Dienst. 2023 und 2024 war er als Kantonsarzt adjoint verantwortlich für ein Projekt zur Weiterentwicklung des medizinischen Notfalldienstes des Kantons Zug. Seit 2023 ist er Senior Expert Consultant am Department Public & Global Health des Instituts für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention; seit 2024 leitet er dort ein Projekt zum Thema Infektionsschutz.

Nationale und internationale Aktivitäten

Brian Martin war Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Expertengruppen. Er war Verantwortlicher des Netzwerks Gesundheit und Bewegung Schweiz von seiner Gründung 1999 bis 2004. Von 2005 bis 2009 war er Vorsitzender des Steering Committee von HEPA Europe, dem der WHO angegliederten europäischen Netzwerk zur Förderung gesundheitswirksamer Bewegung, von 2010 bis 2014 Vorsitzender von Agita Mundo, dem weltweiten Netzwerk zur Bewegungsförderung. Von 2016 bis 2019 war er Präsident des Vereins PAPRICA zur Förderung des Bewegungsverhaltens in der Gesundheitsversorgung, von Ende 2017 bis März 2020 Vizepräsident der Vereinigung der Kantonsärzte der Schweiz.

Ausgewählte Publikationen

Martin B, Nicca D. Körperliche Aktivität und Gesundheit im Jahr 2023. Bedeutung, Förderungsansätze und Rolle der Ärzteschaft. *Prim Hosp Care Allg Inn Med* 2024;24(03):67-71.

Hauri R, Pfister M, Gilli Y, Nicca D, Friedl A, Fuchs S, Erny S, Plattner T, Martin-Diener E, Martin B. Zeit für eine kantonale und -überkantonale Corona-Strategie. *Schweiz Ärzteztg*. 2022;103(14):486-490.

Martin B, Martin-Diener E, Schmid P, Bühner T, Stettbacher A. Durchseuchung, Durchimpfung und Risiko nach Alter für Covid-19. *Schweiz Ärzteztg* 2021; 102(2728): 915-918.

Lang P, Zens KD, Bally B, Meier C, Martin B, Fehr J. Evaluation of a measles vaccination campaign at the universities in the city of Zurich, 2019. *Public Health* 2021 Jun; 195: 51-53.

Mistridis P, Mata J, Neuner-Jehle S, Annoni JM, Biedermann A, Bopp-Kistler I, Brand D, Brioschi Guevara A, Decrey-Wick H, Démonet JF, Hemmeter U, Kressig RW, Martin B, Rampa L, Savaskan E, Stuck A, Tschopp P, Zekry D, Monsch A. Use it or lose it! Cognitive activity as a protective factor for cognitive decline associated with Alzheimer's disease. *Swiss Med Wkly* 2017; 147: w14407.

Tarr P, Notter J, Sydow V, Wirz S, Wallnöfer A, Vollgraff M, Neumayr A, Berger C, Bategay M, Fehr J, Jackson YL, Posfay-Barbe K, Durieux S, Ritz N, Staehelin C, Boillat-Blanco N, Fuchs S, Martin B. Impfungen bei erwachsenen Flüchtlingen. Empfehlungen für den klinischen Alltag. *Swiss Medical Forum* 2016; 16 (49–50): 1075–1079.

Martin BW, Neuner-Jehle S, Martin-Diener E, Grüninger U, Bize R, Weil B, Quinto C, Auer R, Humair JP, Cornuz J. Conseil-santé dans la médecine de premier recours, partie 1. Approches pour les maladies non transmissibles et au-delà. *Swiss Medical Forum* 2016; 16(43): 916–920.

Martin-Diener E, Meyer J, Braun J, Tarnutzer S, Fäh D, Rohrmann S, Martin BW. The combined effect on survival of four main behavioural risk factors for non-communicable diseases. *Prev Med* 2014; 65:148-52.

Bauman A, Reis R, Sallis JF, Wells J, Loos R, Martin BW, for the Lancet Physical Activity Series Working Group. Physical Activity 2 - Why are some people physically active and others not? Understanding the Correlates of Physical Activity. *Lancet*. 2012 Jul 21; 380(9838): 258-71.